

# Bonn-Netz macht Anmeldung von Photovoltaik-Balkonmodulen möglich

In Bonn können Photovoltaik-Balkonmodule jetzt problemlos angemeldet und angeschlossen werden. Möglich macht das Netzbetreiber Bonn-Netz.

pv-magazine, 4. September 2018 [Petra Hannen](#)



Foto: Ökostrom AG

Theoretisch dürfen Photovoltaik-Balkonmodule seit Mai in jeder deutschen Wohnung angeschlossen werden. Praktisch stellen sich viele Netzbetreiber jedoch quer. Bonn-Netz macht die Anmeldung der Mini-Solkraftwerke jetzt problemlos möglich – eigenen Angaben zufolge als erster Netzbetreiber bundesweit. Damit will das Unternehmen einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Energieversorgung leisten und zugleich jedem Bonner Bürger die Möglichkeit geben, die Sonne auf dem Balkon, im Garten oder auf dem Vordach in bares Geld zu verwandeln.

Wie die Plattform MachDeinenStrom.de mitteilt, bestehen solche Geräte in der Regel aus ein bis zwei Solarmodulen, einem kleinen Gerät zur Wechselstrom-Umwandlung und einem Anschlusskabel mit Stecker zum Anschluss an die heimische Steckdose. Damit sei es endlich auch für Mieter möglich, für kleines Geld den eigenen Grundbedarf mit selbst erzeugtem, sauberem Solarstrom zu decken und sich die teuren Strompreise zu sparen.

Bonn-Netz kooperiert mit der Plattform MachDeinenStrom.de, einem Projekt des Berliner Start-ups Empowersource. Die Plattform stellt Informationen über angebotene Geräte, ein Ranking der besten Angebote sowie ein Online-Formularservice für die Anmeldung der Kraftwerke zur Verfügung.